Bricheint täglich mil Musnahme ber Money und Beittage

seens vierteljährlich bier mit Tragerlobn wif. 2.70, im Begirti und 10-Km-Bertehr IRL 2:70, im übrigen Mittlemberg ERL 2.80 Menate-Abonnement's auch Berbeltuis

der Gesellschafter.

Amis- um Anzeige-Blatt für den Oberamis-Bezirk Ragold

98. Jahrgang

Angeigen Gebühr fix bie einfpalt. Beile aus gewöhnl. Schrift ober exen Roum bei einmal Sinrudung 90 Bla bei mehrmaliger entfprechend Raban

> Berithtedet an Boltfchedfont: 4118 Stuttgert

Ve 221

Mittwoch ben 24. September

1919



ag

nbe

9

att-

tr

en

men

ifen.

000

ken

tern.

Art.

ern.

old,

n.

ger "

Mue Anlag der

- Württ. Verfallungsfeier

findel im Seminarfellfanl am

Mannevstag, den 25. September 1919 vormittage 1/31 Wfir

ein Befraft flatt mit Dortvag des Beren Professore Baufer und Barbiefungen des Seminar-Thore und Beminar-Dreffeltere, wogn auch die Ginwohnerfchaft eingeladen wird.

Magold, den 22. Sept. 1919. Beminarrentovat:

Dietevle.

Stattlen.= amt: maier.



Einwohnerwehren!

Schlagmorie und Rebensarten beben fchen unfere Beit. Ce wird an ben Dingen worbeigeride, anflatt fich gur Wieklichkeit zu bekennen. Es ift aber auch bamit nicht gebient, bag wir über bie gefunkene Moral jammern und immer wieber ben ethijden Berfoll unferes Bolkes bedauern. Rur eines bann uns noch helfen : Die Ent! Wir milfen Wege finden, die wieber ein Deutschland ichaffen, bas wir als Detrnationd lieben, auf bas wir flotz fein konnen.

Ein Weg ber gu biefem Biele führt ift bie Goaffung pon Cinwohnerwehren. Sie werben ein Dittel fein unfern ichwire kranken Bolbekörper wieder genesen zu laffen. Der Grundgedenke der Weiten ift ja gunachft ber, eine Art Milits zu ichaffen, die ifte ben Fall etwa ausdrechender Unruhen Sigerium und Leben ber Blirger ichügen foll. Es läst fich jedoch nur erreichen, wenn der Einzelne fich im Sntereffe ber Gefamibeit unteroronet. Wir wollen und durfen uns der Tatjache nicht verschließen, daß in einem großen Teil unferes Bolkes das Pflichtgeschift fich wandelte in kraffesten Egolsmus. Zu dem jeiern heute Gaunertum und Berbrechertum, Wanter und Schleichandel wahre Orgien. Die Zahl ber Eindruchablebfichte schwillt selbst auf dem platten Lande berart au, daß gut funbierte Ber-ficherungsgefellichaften in Beforgnis auf ihre Gefchaftsentmicklung blicken.

In hurzen Worten ift alfo die Aufgabe ber Gin-wohnermehr die, bei Auffiand, Raud und Pffinderungen bie Rettung von Menfcenleben und Eigeninm vorgunehmen. Danit ift ber befenfine und gemeinnugige Charakter ein-

wandirei gekenngeichnet. Dies fest jebach voraus, bog alle ihre Mitglieder entichloffen und verpflichtet find, wenn notig mit Ginfat non Blut und Leben die Debnung gu fichern und Eigentum und Ceben aller Orisbemohner

Diefer Aufgabe bann bie Ginmohnermehr aber nur bann gerecht merben, wenn geroffe Rreife ihr Diftrauen fallen laffen und in ihr nicht bie Gefahr einer Gegenreno. lution mittern. Gerner läßt fich ber burch bie Renolution noch mehr heransgearbeitele Begenfag smifden Blirger, Bauer und Arbeiter baburch fiberbriichen, bag ber Bauer und ber Arbeiter in die Wehren eintritt. In der Ein-mohnerwehr kann der Bauer wie ber Arbeiter genau fo feine Pflicht tun, wie jeber Bürger. Burch fie kann alfo eine einheitliche Grundlage aller auf bem Boben ber Debmung ftekenben Staatoblirger, über bie trennenben Patteigegenfage hinmen gefcaffen merben.

Eine Gemeinichoft von Mannern foll gebildet werben, Die von bem feften Willen burchbrungen find, ein Inftrument bes Wieberaufbaues unferes cemarterien und gerritteten Materlandes gu werden, nicht ein Dinkutlerhind gegen Spartakun ober nur eine bemaffnete Eruppe gur Abmehr. En ift unerläglich, bag fich eine immer mehr machfende Schar von Mannern jujammenfinbet bie felbfiles an ben Werben ben Schuffen atbellen, bie ein flathen geiftiges Band um folingt, ble nicht hommen, um geldigt gumerben, fontern um gu fchagen. Gie alle muffen burchbrungen fein non bem Willen, ein orgonifterten, diegiplinterten unb guvertalfiges Bentichland gu ichaffen, ohne bas wir beine Dioglichkeit bes Wieberoufbaues haben.

Bürttembergifcher Landtag.

p Stutigert. 22. Gept. In ber heutigen Rachmitlags-figung ben Lan biagn bieg Pafibent Reit bie Abge-ordneien berglich willkommen. Dem verflorbenen Abg. Gaiser (BP) widmeie der Profitdent einen herzlichen Nachrus, den das Haus nehend anhörte. Als Rachfolger des Abg. Gaiser kommt Rechtsenwalt Dr. Elsus Stuttsgart in Betracht, desse Entschliegung über seinen Eintritt in den Landiag steht aber noch aus. Auch Rechtsanwalt He pp (3) ift aus dem Landiag ausgeschieden; sein Erfotzenwalten. Be Machtag ausgeschieden; sein Erfotzenwalten. Depp (3) ift aus dem Landiag ausgeschieden; sein Erses-mann, Oberbätzgermeister Dr. Wohler Smind, hai fich noch Bedenkgeit erbeien. Endlich ist der Abg. Hill (5) aus dem Jause ausgeschieden. Minister des Innern Dr. Lindemann begründete den Geschentwurf betressend Nenderung en der Berjassursatung verdund ge-insolge Berabschiedung der Reicheversassung notwendig ge-worden sind. Die Reglerung walle die neue Versassung auf den Jahrhundertlag der alten Versassung zustande beingen. Dr. o. Die der beautragte Ueberweisung der Aenderungen an den Bertassungsweischung zur Borderutung Menderungen an den Beifaffungsausichus gur Borberntung und gab ber Soffnung Ausbruck, bab der Masichus feine Berotungen fo beichleunigen moge, bag auf ben 25. Gept. in 3. Lejung auch biefe Aenberungen vom Sanfe verabichlebet werben bunnen. Rach bem neuen Regierung voorichlag, wonach ein Abgeordneter auf 25000 ftatt 20 000 Einwohner kommen foll, würden fich eine 100 Abgeordnete als Gefamitgabl für den Landing ergeben. Der Antrag Dr. D. Diebers fand einftimmige Annahme. Der Befegentmurf bett. Die Bemährung von Teuerungegulagen gu ben Tag. gelbern ber Bemeinberatsmitglieber murbe

Durch enge Gallen.

Original-Roman von Rate Lubowsti. (Radibrud verboten.)

Bie ioll's gehen Bill's ichon in der neuen Billa?"
Der Stolz des Besiders erwachte.
Du würdest Alugen machen! Ich inge dir . . . swölf tadellos eingerichtete Zimmer. Eines immer ichoner als das andere.

Um ihren vollen, tiefroten Mund sudte es. "Und überall was Gemaltes von der Frau dein, nich? Und Teppichs und Gardinen und die alte Eifersucht auf

affes und nights."

Er mußte nicht recht, ob er fich bies ohne Ein-ichenntung mit anboren burfte -

Da tam fie ein wenig naber. Berr", fagte fie langlam, und mm ftieg auch ibr das Blut bis bart unter bas blante Baar, "ich versteh" blog, bag es ichobe um Sie is."

Bas fällt dir ein, Marte."
"Ich bin immer für Anstans und Zurückbaltung ge-wesen, solang' ich noch ein armes Ding war. Run bin ich

nich mehr fo nadt." "Ach fo, bu baft ja inswischen geerbt." "Jo, herr, und viel mehr, wie sich bier manch einer

benft! Bare 15 000 Plart." Das ift anftanbig. - Da beirateft bu ficher noch . Es fuhr ibm fo beraus . . . Gar nichts gebacht batte er fich babei. Ring er es aber gejagt hatte, fab er fie an, wie erichroden. 3bre ftorfen, breiten Schultern gudten unter ber lofen 3ade.

Barum auch nicht? - Ich möcht' ichon Er fniff bie Mugen ein.

Co tu's boch . . . Ich bin ibm gu ichlecht und auch feuft is ein Dindernis im Wege."

"Das bilbeft die bir vielleicht nur ein . . . "

Sie idnittelte forgenvoll ben Ropf. "Reben wir nicht mehr davon", sogte fie langsam.
"Ichen wir nicht mehr davon", sogte fie langsam.
"Ich wollte ja bent' doch einen Rat von Ihnen. Mir ist ein grober, schöner Banernhof angehoten. Der jeht darauf firt, neunt fich stols "Gutsbesiper". Aber ich din nicht für die neuen Moden. Wenn Sie mal nach Laris rübermachten. fich ein bischen danach umtaten und mir bann Bescheib

Benn du den für dilliges Geld friegen fannst, kaufe ihm ohne Besinnen. Ich weiß, was er bringen kam. Der Boden ist gut und dantbar, soge ich dir. Blos Werde- und Menschendunger trägt er Weizen wie Rohr . . . Das müßte doch mit dem Deivel zugehen."
"Derr, solchen Weizen wie Sie bant man keinen wieder."

Er mußte rudwarts ichauen. Die ftarke Hand biefes Madchens riß ibn gurid. — Er ftand mitten in feinem Weigen — wurde von den stolgen Halmen überragt und rieb aus ben breiten, geschwollenen Ahren Rorn um Rorn,

fpannten bie Seitenlehnen des alten Rohrfeffels, als feien bien bie Bertgenge, mit benen er einft fein Berrenrecht

Marte Bormlings Ctimme war wie ein verheißungs. volles Maufchen ichmerer Garben por feinen Ohren: "Berr, wenn Sie fich noch mal mit dem Beigen ver-fuchen wollten . . . Der Larithof is ja man einen Sprung weg von Reurenburg .

Ich - ". Wie ein Schrei war bas. Ich . . . ich." Er war wie ein Junger. "Aber benn nicht mehr fo tief wie früher pflügen, Marte. 3ch mach's offein mit awei berben, willigen, ein-gesegneten Jungens . . . was brauchen wir die großen, teuren Knechte, die alles besier wissen wollen, als unsereins. Ebe die Geichichte richtig im Schwunge ift, fparen mir, wo es mur geht."

Wir - wir - - ja alles - - alles biefes einen 3th fann auch oflügen, Herr*, fagte Marte Bormling bemutig.

th, dagu mirft du mobl feine Beit baben! Du befornft die Schweine und bas Jungvied im Rubitall

- bas Daus und ben Garten."
"Ich ichaff noch viel mehr. Ich habe mich ja jeht fein ausgeruht. Bwei Wochen lang. "Ra, benn man gu, Mabel."

Derr, is das ein Wort?" — Ratürlich ein Wort!! Bas für eine bumme Frage! - Da raufchte etwas - ein Rlang — ein Erinnern -

"Das is doch aber die Frau."

— Die — richtig, die mit den Loden, die keinen Dünger riechen konnte — die nicht Roggen von Weizen — nicht Seradella von Lupinen anseinander zu balten ver-

ftand ... die ...! Wilhelm Birl schob sie in diesem Augenblid einfach beiseite, denn er stand im losen, warmen Land und pfligte . . . als ber Berr! - - Roch einmal derfelbe Klang . . . mur ein-

"Die Frau mit dem vielen ichonen Geld, Herr." — Er fubr mit der Dand über die Augen. Das Geld batte er vergessen gehabt — die ganzen 6127,80 Mark

Er wehrte sich dagegen. Roch war das Rauschen ichwerer, fühler Salme über ihm, das Glücksgefühl über die gesegnete Empfängnis und die ausgerüttelte Jahrebsinsen .

Alber wie lange noch . . .

. . (Fortiehung folgt.)

hierauf in allen brei Lejungen noch hurgen Bemerkungen des Abg. Rothelfer (3), der auch eine Cthohung der Taggelber für ausmartige Betrichtungen minichte, und bes Abg. Ceng (5), ber verlangte, daß in allen Gemeinden ohne Ausnahme Dieten bezahlt werben militen, genehmigt. Das Bejeg tritt mit bem beutigen Tage in Rraft. Rach Bornahme einiger Ausschußergangungsmablen vertagte fich bas Daus auf Dienstag 4 Uht. Tagenordnung : 2. Berufung ber Menberungen gum Berfaffungsgefet; 2. Beratung bes Jugenbiffrjorgegefeges.

Tageonenigfeiten.

Blutige Bujammenfiohe in Caarbentten.

Bie aus Gaarbriiden berichtet mirb, ift es in biefen Sogen swifden Garbender Burgern und frangofifden Solbaten gu einem ichweren Bufammenftog gekommen, woran auf frang. Gelte an 100 Monn beietigt maren. Babireiche Beilegungen gab es auf beiben Gelien. Etwa 15 Snarbruder murben megen Angeitfis auf frangofifche Diiftarperfomen verhaftet. (Die "Buneigung" ber Bevolherung von Gaarbrildien gu ben Frangolen erffihrt bier eine treffenbe Bullration !)

Die Rohleulieferung an Frantzeich.

Bu ber Lieferung pon 500 000 Tounen Ruhrhobien an Frankreich beigt es in ber "Dentichen Allg. Big.", bag biefe Menge auf Die im Friedensvertrag vorgefebenen Lieferungen nach beffen Ratifigierung angerechnet werben folle. Die Lieferungen haben bereits begonnen und beruben auf freiet Bereinbarung. Man ging dubei von bem Gefichipunntie aum, bag es gwedundigig fel, megen ber Bergagerung ber Raiffiglerung bes Friedensvertrage ichon vormeg mit den Dieferungen gu beginnen, um eine Ueberftftrgung in ben fpateren Lieferungen gu vermeiben und eine beffere Bettellung der Robien gu ermöglichen.

Beröffentlichung ber bentichen Atteuftude.

Sa einer idingeren Darlegung gur Berielbigung ber Reichsreglerung gegen ben Bormuti ber Berichlespung tellen bie "Bolitifch-Parlamentarifchen Rachtleten" mit, bag ein Selt bes von Rautaky gefichteten Abtenmaterials noch im Laufe bes Obtober veröffer tildet werbe.

Laugiame Befferung bes Martturfes.

3: ber Schweig und anberen neutralen Lanbern beginnt fich ber Markhurs langlem gu erholen. Dan führt bles auf ben Ginflug amerikanifcher, hollandifcher u. fcmeigerifder Groffinanglente gurlick, welche an ben neutralen Barfen file mehrere 100 Millionen Mark bentiche Bank. noten aufgehauft haben. Gegenfiber Mitte legter Soche wurden im freien Berkehr in Gent und 3krich 7 bis 9 Cto. fur bie Mark mehr geboten. Die Baluta ichwankt heute in ber Schweit zwifchen 22 bis 25 gegenaber 15 bis 17 in ber Bormoche.

Heberflüffiges öfterreichifches Bahumaterial.

Da bie öfferreichische Staatsbahn infolge bes Friedensnertrags verhiebnert coleb, find gapfreide Beirfebemittel überfluifig. Die preugifche Stantabatin übernimmt einen Teil bausn. Dagu gehören auch machtige eiftklaffige Schnell-gugafohumoriven mit Arethachien und siec Julinbern. Da fich blefe Art von Lokomstisen in ben Soralpentanbern gut bemährt bot, werben fle auch bie hoben Ingegentichte im Berliner Femverhehr, beifpicismelle auf ber Strecke Berlin-Frankfurt leicht bewältigen.

Der Enlien über die Bage ber Türfei

Ein Serfreter bes Geurnal-ben Debais ift vom Gultan Mehmeb VI. empfangen worden. Diefer einlitte ihm: Gelt 10 Monaten befindet fich die Mirkei mit Frankreich und feinen Alliferten weber im Buftande bes Rrieges, noch Dem bes Felebens und biefe beifpiellofe Luge bringt bas osmanifche Reich in das femerfie moralifche und materielle Elend. Die Lage ber Tifritei fei fciledt, er hoffe aber, das die Alliferien die Unabhängigkeit und ihr Anrecht auf tfickifden Grund und Woben auf Grund einen taufend-Schilgen Befigen anerkennen mfrben. Urber bie Lage in Anatolien fagte ber Guttan : Mitten im Maffenftliffenbe und gegen feine Beftimmungen murben Geblete bes tarkt fcen Befiges, obwohl bort gar feine Unruhen ausgebroden feien, von Fremben befest, dir ber Tilebet niemals ben Releg erklärt batten. Die Seftfehung ber Griechen in Smurna, vereint mit ber Rachricht, bag rein fürkilche Sidbte und Lander im meftlichen Telle bes iftrkifchen Reichen ber Tilikei genommen werben follien, hatten ben beftigften Wiberhall bei ben iffritigen Antertanen gefunben. Bon ber Friebenskonfereng erwarte bie Eftrbei ein gerech. tes Urteil. Man muffe fibrigens wiffen, bag man nicht eine Sarkel aunnugen konne, bie nicht eriftiere, bie gwa: Sehler begangen gabe, ble fie wieder gut machen moRe; die fich aber nicht erniebeigen laffen bonne.

Italiens Finme Ropfichmerzen.

Die italierifden Gidtter beuten an, bag Abmiral Chunci auf feine Frage an bie Atglerung aber bas enbgalitge Goldfel Finmen eine answeichenbe Antwort ethatten habe und bag biefe Unficherheit ber Lage und niefleicht auch bie fille Abneigung, gegen Bolkegenoffen Gewalt anwenden gu milffen, Chanci gu feiner Weinerung, gegen Ginne gu sporieren, veranlagt habe. Die Lage wird für bie Regierung immer verwichelter und angefichts ber Glimmung ben Solben und ben Deeren ift angmehmen, bag fie en energijden Magnahmen baum greift. Andererfelte wird fie von ben Diffgleren ber fest aus Finne abglehenben englifden Befahungstruppen ben gehelmen Einverftanoniffes mit b'Annungio beidutbigt, was auf bie Daltung ber fonft einer Annegian Finnes durch Stallen anicheinend nicht un. | Bellung ber Berguligungareifen, bamit bas gut | bis eima 1000 Meter berab.

freundlich gegenüberfiebenben Regierungen Englands und Frontreiche einen ungunftigen Ginflug ausübt. Die Donmacht ber Reglerung geigt fich auch in ber Sabolagemaß-nahme bei ber Blockabe Stumen. Cortiere bella Sera" menbel fich wieber gegen b'e Beftrebungen ber militarifit. ichen und nationaliftifchen Rreife. Das Blatt gibt gu, bag Mittle Daltung nicht einwandfrei fet, beichwart aber bie Degner der Regierung, von allen Berfuchen, bem Canbe

eine Diktatur aufzugmingen, abgulaffen.
Der Ananti" bringt bie Erfegung einer Reibe non Generalen mit einer nationaliftifch-militariftifchen Berfcmo. rung in Bufannmenhang. Gir geftern feien anluglich bes nationalen Seierlagen ber Befreiung Roms in ber Sompt. fabt und anberen Sidbien Runbgebungen gegen bie Regierung geplant gemejen, bed feien biefe an ber Telinahmslofigkeit ber Beoblherung geicheltert. Der "Ananti" meift ferner baruuf bin, bag ben Diffgleeborne mit allen Mitteln verfuche, die Demobilifation ju verhindern, um meiter im Beffige ber hohen Diffglerebegifige bleiben gu konnen. Das fel ber tiefere Grund, menhalb faft bas gange Offigierhorpo gu ben Partelgangern b'Anmingion gewore

Amfterbam, 22 Sept. Affociated Breg meibet, bag bei ben bipiomatiichen Gertreiern ber Balbanidinber in Baffingion Beforgnis wegen ber Lage in Fiume berifche. Einige ber Diplomaten befürchten, daß es für die Mullerfen notwendig werben kornie, militariche Magnahmen gur Anwendung gu beingen, um ble Bumetfung ber Gebiete ben Anerdnungen ber Bifebenskonfereng mifpresbend burchtulegen, und bag bles bie Lunte fein konnte, bie ben gangen Ballian in Brand frecht. Remporte Globe ichreibt, D'Annunglo icheine fich als ben gefehlichen Etben ben "roten Dembes Garibaldis" ju betrachten. Die Eigenschaften eines Michard Comenhers leten feboch in diefem profaifen Beit. alter ber Gelbftbeftimmung und ber Schiebegerichte, ber Gerechtigheit und ber Poligei gmedion.

Gine polnifche Flotte.

Mus Barin wird gemeibet, en fiebe nu mehr feft, daß Die poinische Rriegsflotte aus vier großen Romgern u. 16 Dorpedubonien bestehen werbe. Gie werde inngefamt eine Befagung von 3500 Dann und 150 Diffighten erhalten.

Berieilung ber bentichen Betrolenmichiffe.

Die Alllierten haben fich über bie vorläufige Berief. tung ber beutichen Betroleunichiffe geeinigt. Frankreich foll 230 000 Connen inten Bemicht erholten, Belgien 12 000 und Bintlen 6000 Tonnen. Großbeisannien erhalt 3/4 und ble Bereinigten Staaten erhalten 1, der Abitg bietbenben Galffe.

Schwarz weißerot.

Untiebfame Borkommniffe ber letten Toge haben bem Reichimebeminifter Beranlaffung gegeben, ben Teupnentellen tas Boranfragen ichmarg-welft roter Juhnen beim Darfd burch die Barnifon uim, ju verbieten.

Generalftreif ber Berliner Metallarbeiterichaft ?

Berilin, 23. Gept. Berfrauensleute und Obmanner ber Metallinbuftriegebriter hielten geftern Abend in ben Rummeifdlen in ber Deltower Strafe eine mehrftunbige Sigung ab, in ber einfimmig befchloffen marde, ben Detallarbeitern ben Generalftreit gu empfehlen. Deute foll in allen Benteben eine Abft mmung pergensmmen merben und, falle fich eine 3meibrittelmehrheit für ben Streik ergeben follte, maibe der aligemeine Ant-fiand eintreten. Der Letter ber 15er Rommiffion, Rufek, gab in einem Referat ein Bild won der allgemeinen Lage und iprach bie Doffnung aus, day hente ber Benerafftieik ausbrechen meibr.

Die anarmiftifche Bewegnug in Rugland.

Die Berfieinformation meibet aus Selfingforn : Der ruffijde Grobfilife Dicart Romanow ift aus Berm im Daup'qumiffer Rollichaks angehemmen, um bie Thronfrage ga belprechen. Die Rolifchat unterftugenden Didete find ber Anficht, bag die Gegemeglerung gegen bie Comfetreglerung jest febon ins Leben geirelen fei

3n ben Biener Beroffentlichungen.

Allgemeen Danbeisbied" beipricht bas von Dr. Rommengeftellte Roibuch fiber bie Borgeichidete bes Rrieges, beffen Inhalt bier geffern beiprochen murbe. Das Blatt ichreibt Aber ben Grafen Berthtold, Graf Fergael und Miffulini : Beinerkenswert ift, bag lich keiner biefer brei Manner Dentich-Defterceicher nennen burfle. Graf Berdtole ift mit feinem beutiden Ramen Tidede. 3 Richt Beutichofferreichern ift es alfo in erfler Linte gu verbanken, bag Deutsch-Defferreit gu einem Stante britten ober niedelgeren Ranges verkleinert wurde, der nicht einmal im Stande fein wird, file fich feloft gu forgen und beffen Bewohner Laften auferlegt ethalten, bie für ihre ausge. hungerten Rorper gu fomer find. Das Sorgehen Berchtolba gengt von Leichtfinn. Falfcheit und hinterlift gegenüber bem Freunde und Bunbesgenoffen, ban als nnerhort begelonel merben muß. Rach ben Enthillungen son Dr. Goog kenn man Beihmann . Dollmag und Jagam in einigen febr wiftligen Punklen wir ber Abjerbung ben Ultimalums an Gerbien und ber Behandlung von Grens Bermifflungsangebot nichts Unerhörtes mehr pormerfen, mobl aber Outglaubig keit, bie man mit Recht als Leicht finn und einfaltige Dummheit begelchnen konn.

Aleine Radrichten.

Beilin, 22. Sept. Der Benfealvorftand ber Franenligagur Deimholung ber Rriegagefangenen erlagt einen Mufruf an die beutiden Frauen gur Gin-

Deimbeforderung unfeier Rriegagefangenen eif rderliche rollende Gifenbahnmaterial fitt biefen 3med uneineingeforankt gur Berfügung geftellt merben konne.

Berlin, 22. Gept. Laut einem Telegramm ber Bert. Bo fengeltung hat fich ein in Dinvenburg abgehaltener außererbentlicher Begirkstag ber fogialbemokratifchen Bariel Oberichieftens ertichieben gegen Die ftoatliche Autonomie

Dbeifchieftens ausgesprochen. Bertin, 22. Gept. Die Serordnung, faut der es ver-boten ift, auständifche Wertpapiere nach bem Ausland ausjulfbren ober an eine im Mustand anidffige Berfon gu werdugern ober gu verpfiliaden ift in ihrer Birkfomkeit bis jum 30. Rovember 1919 verlangert morben,

Berlin, 22. Sept. Die preugifche Ginatneglerung ernannie den Amisgerichteral Dr. Beiger aus Sigmaringen gum Brafidenien ber Regierung in Sigmaringen. (Dr. Belger ift Bilbrer bes hobengolleitichen Bentrums.)

Mains 22. Sept. Unter bem Tifel "Echo-be Rhin" erfcheint bier feit geftern eine frangblifche Togenzeitung ale erften berartigen Anternehmen im Rheinfanb.

Marienburg. I. 2B., 22. Gept. Dier fant ein von ben bemokratischen Gereinen der Abstimmungsgebiete Marienburg, Marienwerder, Rolesberg, und Sinhm fowie Elbing verauftalreter Deutchte Tug ftuit, ber in einer Maffenkundgebung gipfelte. Der Abgeordnete Gamilian hielt eine eindeucksvolle Molprache und das Lieb , Drufich. land, Deutschland fiber alles" wind: pon ber Menge wontan angeflimmt. Nachmittags fond eine große öffentliche Berfammlung ftatt, in ber bie Abgeordnete Fran Dr. Bioenner-Ronigoberg fiber bie Anfanben der Frau und der Jugend gur Erhaltung bes Demidums und ber Abgeordnete Der Ropich liber bie politifche Lage fprachen.

Soinbarn, 22. Gept. Die Johnson Linte in Glodiholm bat beute bie Berbinbung Samburg-Brofilien- Argeminten mit bem Dampfer , tolining Cophie" ber heute son hier mit 1500 Connen Gillichgut nach Gaenos-Aires abgegangen ift,

Rollerdam, 23. Gept Der Da tier Rorrespondent ben Mirume Ratterbamichen Couram" bezeichnet die Melbung des "Libre Beige", bag ber nieberianbifche Befandte in Boris bie Mitteilung erhalten habe, bag Soliand innerhalb viergebu Tagen um bie Auslieferung bes friiheren beutiden Raifers erfucht werbe, als unrichtig.

Renal 22 Gipt. Die eftbullde Regierung hat Chunib Bilbe gum biplomatifchen Bertecier in Seilin ermannt.

Amfterdam, 22. Gept. Der "Telegroaf" melbet aus Briffel, dag bes beigifde Ronigspaar und Bring Leopold von Pftende noch Amerika abgereift find,

Baris, 22. Gept. Dete von Lerener übergab Bichon eine Role, morin gegen die Saltung des Majors Baftiani prateftiert mirb, ber aniaglich ber Unruhen in Birkenfelb verfucht hatte, Diefes Cond als unabhangige theinfliche Repubilk auerufen ju laffen. Bon Lerener verlangte von ber Griebenskonfereng Gatisialtion.

Berfaiker, 22. Sipt. Rach einer Depifche ben Cajel. flor aus Den bifchloffen Die Berggebetter Lothitugens ge-ftern, bente Bommitag in ben Streik gu treten. In Frage hommen bie Arbeiter ber Robien- und Eragruben, Die Metallarbeiter eralarten, fie miliben fich in einigen Lugen bem Streik anfolleger, falls bie Joeberungen ber Genbenarbeiter nicht bem litgt merben follten.

Rem Pork, 21. Sept, Reicher. Die Inhl ber Ange-Reliten Der Steel Corporation und der Indufitien bie burch ben Ausftand mittelbar ober unmittelbar betroffen murden, wied auf 600 000 gefcidigt, abgefeben von den Aibeiterr anebidingiger Beitiebe beren einige fich ber gewerbichafilich organifierien Arbeitericaft angefchloffen haben.

Rem Dork, 23. Gest Der fich fiber bas gange Land erftrediende allgemeine Stablarbeiterfreit bat geftern um Mitteinacht begonnen. Deibungen aus Bittsburg, Gego Cieveland und anberek Orten bifagen, Dag Taufenbe bie Arbeit niebergelegt boben. Die Angaben fiber bie Ausbeignung des Streiks leuten blaber noch widerfprechend, Belipleiameite erbitten in Bitteburg bie Benmten ber Gefelifchuft, daß bie miffen Betriebeanlagen mit verringerten Arbeitnkiditen arbeiten. Die Arbeiterfahrer bagegen erklären bas ber Streik in feiner gangen Große erff in gwei Sagen gur Gelinng kommen merbe.

Rem Pork, 22 Gept. Die beuilch amerikanifden Beitungen enthalten viele Banbengeigen, Die aufforbern, Markoolulen ju kaufen. Das Bubilaum legt gehirelde, allerbargs kleinere Betrage in Markmerten an. Diefe Inlagenkaufe merben nicht aufgewogen burch Leerverkaufe und Abgaben ber Berujafpekulation. Dieje ift namlich nach Berficherungen bes Sournal of Commerce fomobil im Relchsmark, wie auch in allen anderen Baluten giemlich ftarb nad unten engagiert.

Bermifchtes.

- Riefige Mengen landwirtichaftlicher Da. fchinen fleben felt einiger Beit auf bem Giterbahabofe Bifchofsheim gum Abtransport nach Belgien und Rord. frankreid bereit. Gaft unilberfebbar reibt fich Mahmafchine an Masmajchine und Pflug an Pflug, alle fargfaltig angefitichen und auf flaces Wagen verpackt. 3ft ein Trausport abgegangen, jo füllen neue Genbungen aus Beutich-tanbe großen Dafchienbaugeniren bie Liiden fofort mieber auf. Die hier gum Abtranoport kommenben Mafchinen begiffern fich auf viele Zehntaufenbe, und ber Wert, ben blefe Majdinen reprajentieren, fiellt fich auf ungegablie Millonen.

- Der Binter im Riefengebirge. 3m Riefen. gebirge ftark gefchneit. Am Montag fruh lag ber Schnee

LANDKREIS 8

ber S Botte Linbe 数 刑

Rian

im S

bie fet

Didy el

ab et

ten 3

einer

jonher

töchte

reiche

in hã

fich n

nid)! gelien inhtes Beigi, ter 16 rinnet betrag dungs Word of COURTE 1 Bettiet bamma SAM glemen 2350 cq Mt ft als E 0,000 ethalo Son. Brbai Mrane Den, ? mibrig formell ant of ben er D.Luk ban 9 ber if troffen kunft

Rolle

die ai

imen is

gabe

ber G

frauen

&infüi

Mrbell

methe

mitgit

lung (

pergeff

biefer

gubrin

Borid Bhillip bergife perius. West stant nen n etlern? 5 3en gut 4 目著的社 dis S gejunk und 6 Dekig dfirfen men B DECIMAL

Berbr reinea ber 6 missiai Benbi 31/2 1 reditte Rop fult er forgun

den R

rberliche eineingeer Berl.

a Pariel donomie es vernd auserion gu hijomkest

chaftener

ring ernaringen 1. (Dr. e Rhin"

ein von
proediese
hen foin einer
dmillian
Penrichge iponffentliche
an Dr.
eina und
eer Abjvrachen,
tockholm
gemisten

bent bes Melbung mible in b innerfefiberen lerang

non bler

ibe: aus ib Pring ib. Baftiani ichenfelb be Repu-

non ber en Epjelgenn gein Frage in Tagen Genbener Ange-

wurden, Abeitern und Seine um Gegendend. bet Geringerien

erhieren.

et Sages

kanifchen Mordern, ahlreiche, diese Anrverdäuse nlich nach a Reichsich fack

er Wabahnhoje ik Plordpmajchine ältig ann Trans-Bentichpri wieder Kaschinen Sert, ben mgezählte

m Risjenem Hocher Schnes - Wefahrliche Rur. bui eigenatlige Weife ift ber Schmied von Geigendorf uma Leben gekommen. Er hotte bes öfteren wegen flutker rheumalifder Schmitzen Tinberung im Backafen gelucht. Diefer Tage machte er es nun wieder fo, kam aber nicht mehr lebend beraus.

Fürforge für Wochnerinuen.

Bon ber Bermaltung der Allgem, Dets. (Begieku.) Reankenkaffe wird une geldrieben : Die Ranonelogefamm. lung hat no: etlichen Boden ein Bejeg perabichiebet, bas im Intereff: bes Mutterichutes und der Sauglingepflege die feitherigen Offenillden Leiffangen an Bodmerinnen mefentlich erhöhte und ermeilerte. Bom 1. Oktober be. 3e. ab erhalten nicht nur birfenigen Bodmerinnen, b'e im lege ten Sabre nor ber Reberkunft minbeftens 6 Monnte lang einer telchogefestichen Rionkenkoffe felbft angehart baben, fonbern auch alle Eggleanen, Tochter, Stief und Bargetochter, fofein ihre Chemitoner begim. Bater Mirglied einer reichsgesetlichen Rrankenkuffe find und wenn fie mit bi fen in bauelicher Gemeinichoft leben, Boch whufe Gie erftrecht fich weiter auf alle minberbemitteite Bochnerinnen, welche nicht unter bie eben Genaunten fallen. Alle minbeibemittelt gelien : a) verheirotete Wohrerinnen, menn bas Wefamtfahrenele kommen von Dann und Frau 2500 & nicht fiberfleigt, melder Britog fich für i bes norhandene Rind unter 15 Bobren um 250 . ernoht, b) un verheiratete 250chnetinnen, wenn the Sabrencinkommen picht über 2000 & getgilgt. 250 # ffic febes po handene Rind onter 15 Sabren beträgt. Reben einem einmaligem Beltreg gu ben Caibinbungukoffen in Doge pon 50 . arh lien die genannten Boonerinnen ein Wochengelo auf die Jege non 10 2Boden und, folange fle ibre Rengebotenen fillen, ein Stillgelb bis gum Ablauf ber 12. Woche nach ber Mieberkunft, feiner eine Beiblife bie gem Betrag von 25 A fur Debammer birofte und a gittige Behandlung, falle folde bei Schmangerichafrabeichwerben erforberlich merben. Wachnerienen, die felbit Mitglies der Rrankentaffe find, wird als Bochengelo ber Betrag bes idglichen Rennkengeib's in ber file fle maggebenben Cobnitute, minbeftens jeboch 1,50 .K. ale Stillgeid Die Sdifte des Rrankengeles, minbefiene jeboch 75 Big, für jeben Rolenderion gemahn, alle übeigen ethulten toulich 1,50 .# Mochengeid und 75 & Gullgeld. Son bem Enthindungehoftenbeitrag find bie Roften fffe Debammenbienfte und degtliche Bebucieh tie einichließt. Megneim tiel u a., bie bet br Riebeinunft erforbreifch merben, gu beftreiten ift aber digtilde Dille infolge con Regelwibrigkeiten bei ber Beburt notig, jo merben die Argibolier fomeit en fich um felbft nerficherte Sochnecinnen handelt, auf die Rennkenhaffe übernammen. In allen in Borftebenben ermichnten Gallen wird die Wochenhilfe burch bie Angem. Distrantenkaffe geleiftet, ber tellmelle mirber Erlag burd ban Reich gukonimi. Dan neue Gefet fritt am 1. Datober 1919 in Rraft, für dir nar diefem Beilpunitt eingelerteren Geburtefalle fin feloch befonbere Befrummungen getroffen, mortiber im Giogeifall von ber Rrunkenkaffe Musbunft ertrit mirb.

Es muß anerhanof merben, in welch meligebenbem Mag für bie Wodenerinnen gelorgt mird, eine Filriorge, bie aber auch angefichts ber gewaltigen Ginbufe an Menichenkruft burch ben Rrieg als eine ber bringenbften Muf gabe ber Gogialantlicherung begeichnet merben muß. Mit ber Gemithrung non Wochenbille an verficherungefreie Chebrauen Berficherter ift ber eifte Sheltt für bie polignfartiche Emführung ber Jamilienhilfe bei ben Reantenbaffen getan. Der Bellounkt ift uicht mehr fern, mo bie Buniche ber Arbeiterfchaft, Die auch in unferem Begirk immer lauter werben, die Argt- und Apothekerhoften für ihre Jamillenmitglieder auf die Rinnkenhaffe gu libeinehmen, in Erfülilung geben merben. Muf ber enbeen Seite baif aber nicht vergeffen merden, weich große Mittel gur Beftreitung oll Diefer Forberungen von Arbeitgeber und Arbeitnehmer aufgubringen find.

Derbfifartoffelverforgnug.

3m Stoofvangeiger werden bie neuen reichnich lichen Borichriften über bie Gffentliche Rattoffeiverforgung im Bhilicheninfahr 1919/20 und bie birgu erloffenen milittemfletiums bekannt gegeben. Wegenfiber bem Barfahr find melentliche Aenderungen nicht gu verzeichnen. Im eingelwen meg folgenben bervorgehoben merben; Ben Rutsfieleigengern find file bie Genihnung ber Birtichaftsangeherigen einschliehlich bes Befindes und ber Raturaiberechtigien 5 Beniner auf den Ropf gu belaffen, ben melteren an Gaal-aut 40 Beniner auf bas Dektar ber Derbfikartoffelenbauflache uon 1918, ferner ein volles Fünftel ber gangen Ernie als Dediung for die jum Berfattern freigegebenen nicht gefunden Roullen, famte far ben Berluft burch Saninis und Samund und einen eima fiber 40 Jeniner für bas Deklar hinausgehenden Bedarf an Sasignt. Angerbem barfen Unternehmer landwittichaltlicher Befriebe in ber eige-nen Brenneret foulet felbfigebante Ranoffein gum Brennen verwenden, nin einem Drittel ben Brennrechts bei einem Berbrauch son 18 Bentnern Rartoffeln für bas Dektofiter teinen Alkohola entfpricht. Alle übrigen Rartoffeln hat ber Grgenger auf Berlangen an ble Anfallnier des Rommunalnerbanben abzugeben. Gir bie verjorgungaberechtigte Benbikerung ift eine Wochenkopfmenge wan .9 Bib. file 81/2 Monat und von 7 Bib, für die fibrige Beit in Inrechnung gebracht; hiegu hommt ein welteren Blund je für Ropf und Boche als Ausgleich für ben entftehenden Ber-tuft an Faulnis und Schwund. Auf ben gangen Ber-forgungsgeifraum bis 17. Juli 1920 entfallen bienach auf Kommunalverband oder ben bon ihm mit der Berteilung benuftrogten Gemeinden zu beziehen. Der dem Erzeuger zu bezahlende Herbstantiosselpreis ist vom Reichaministerium auf 6.25 Mk für den Zentwer sekgelest. Mit Intimung des Reichwernschrungsministeriums können die Landeszentralbehörden diesen Erzeugerpreis um 1 Mk, erhöhen. Bon dieser Besugnis hat auch Wärttemberg nach Anhörung einer Reise Sachverständiger Gebrauch gemacht und den Erzeugerhächlipreis gleich wie in Gapern, Baden und Heinen auf 7.25 Mk, für den It, seingesest. In diesem Grundpreis kommt eine Insuhrvergütung. Diese beitricht des einer Entsernung vom Anweien des Erzeugers die zur Gerladestrifte von mehr als 1 die zu 5 Km. 20 Pig., von mehr als 5 die zu 10 Km 40 Pig., von mehr als 10 die zu 15 Km. 80 Pig., jür den Instiner.

Mus Stadt und Begirk.

Ragolb, 24 September 1819

* Ginbernfung ber Laubestirchenverfamm. Inng. Die Landeskiechenverfammlung ift con ber Evang. Ri chenegierung auf Dienstag 14. Datober einberufen

Der Winterfahrplan. Die Generaldirektion ber Sinalveisendnung des alliserten Oberdommendos in der Nacht vom Samoton, 4 auf Sonalog 5. Dkieder d. Is. die Sommerzeit aufgehoben und die westeuropäliche Zeit eingesührt, wodund zwischen beletztem und undeschiem Gebiet ein Iritunterschied von 1 Stunde entsteht. Im Bermeldung doppelten Fabrplammaterials und der Verschiederiumg der Berbindungen mit dem besehen Gediet durch Bertust von Anichtische meld auf den preuß, dad und wirtt. Bahnen der Binterfahren und bester In am S. Okl. ein geisthet. Bis zu dieser Ii bietht der argenwärtige Fahrpian in Krait. Für die bayreischen Stoatselferbahnen rechts des Kheines dieibt der zur Zeit glitte Bersonenzuglahrplan auch ab 5 Oktober noch die eul weiteren bestehen.

* Reine Berbillignug ber Tegtil und Conb waren. Die wittt. Conbesbelletbungefieue trit im "Staatsangeiger" mit: Der Tegil- und Schulimarkt erfdiet g. 31 in Berbrauchertreifen eine burchaus unrichtige Beuttellung Beifach mitb ramitd bamit gerechnet, es methe bemnichft eine melendliche Steigerung bes Angebote und im Infammenhang bimit ein erheblicher Beeinfturg fue Tegili. unb Saubmaren eintreten. Dieje Annahme ift aber nollig ungnireffend. Die Deeresbefiffnbe in Texil- und Schuhmeren fied groeben, und Borrate ber Fabriken und bes Sanbels an berliger Bare foft nicht porhanden. Robfioffe fieben im Briand nur in febr beichednitem Umfange gur Berfügung; dien gill infolge Ruchpange ben Biebbeftandes unb Mangeln an Geebfioffen namenille auch fur des Leber. Dagu hommt bie far ben nachften Winter ber Induftele benbenbe Roblemnot. Dit einer Ginfinhe billiger Rah und Ferifgmare ift icon ber Baluta megen nicht gu rechnen, gang abgesehen bavon, bog such im Annfand in Rockwirkung bes Reieges fellweife, inebejanbete an Leder, ein nicht gebectier Beiar und eben beshalb eine hohe Preinloge befieht; judem mog bie Einfuhr in erfter Linie fich mit Lebenomitteln befaffen. Un biefer Markilage wird auch ber begonnene und fich fortfegende Abbau ber 3mangemirtfchaft wenig andern. Bieimehr werben bie oprhandenen Baren nur um fo rafder und ungleichmitgiger fich unter bie Abnehmer vertellen und bie Breife bemeniprechenb ehrt fleigen als fallen. Gine Bebebing ber Barerhnapp. Winter nicht ju erwarten. Der Benblierung ung beber ein möglichft funfames Daushallen mit ben in ihrem Befig befindlichen Tegil. und Schulmaren nabegelent merben. Chento ift ihr dringend anguraten, beim Ginkaut fich mit einfecher, wenn nur banerhafter Ware gu begriffgen und inabefondere auch gute Altware nicht guruckgumeifen.

Mus bem übrigen Württemberg. Gefchaftelage bes Lanbings.

r Sintigari, 22 Sept. Der Aritestenausjichus des Landtagn hiedt bente Rachmittag eine Thung ab, um den Geschäfteplan in Kaulegen. Vonnech wird am Dienstag und Mitwoch neben der zweiten Lefung den Seriasfungsgeletzes das Firistgungesteltz sowie den Geset fiber die Serujuvormandschaft erledigt werden. Am Donnerstag finder die 3 Lefung des Berfassungsgeletzen in leierlicher Weise flatt. Am Freitag und Samstag fall eine Reihe kleinerer Sachen, sowie die erste Lefung des Toesgesetzes erledigt werden. In der nächsten Woste salle keine Stigung stattsinden, edensonicht im Laufe des Monats Oktober. Sie man hört, sollen die Sigungen der Genngelischen Landeskirchenversammiung im Holdmondsauf abzehalten werden. Dagegen werden die Ausschöffe im Okiober eistig en der Arbeit sein, damit das Plenum im Rosember wirder zusammentreten kann.

Beibrauch von 18 Zentnern Kantossein soll einem Beibrauch von 18 Zentnern Kantossein soll des Dektositer teinem Alkohols entspricht. Alle übrigen Kantosseln hat der Erzeuger auf Verlangen an die Anskänset des Kommunalverdandes abzugeden. Für die versugungsverechtigte Bevölkerung ist eine Wochenkopsnenge von 19 Ph. iste Berfassung von eschlagen, de Landrecht von Keichnicht gebrochen wird. Außerdem wird die Frage aufgeworfen, od die Kontung gebrocht; hiezu kommt ein welteres Phund se sie In Anstossen und Boche als Ausgleich sie den entstehnden Berstuft an Fäulnis und Schwund. Auf den ganzen Berstuft aus Gemannen gestellt werden, seiner wird auf der neuen seinen Kops 3 It. 80 Pse. Son dieser Menge können 2½, It. auf Bezugssschein erworden werden. Der Kest ist den der neuen des Serfassungsentwurf zurückgegrößen, das se 25 000 Candese inwohner einen Abgeordneten zu wählen haben, was deseinwohner einen Abgeordneten zu wählen haben, was

aber für ein so kleines Land einen viel zu großen u. viel zu kostspieligen Landing bedeutet, dessen Wirkungakreis ohnehin durch den Eingriff des Reiches in die finanziellen Hohnisrechie des Landes dis zur Hälfte seiner stüheren Bedeutung eingeschränkt ist. Eine weitere Aenderung dezieht sich auf die Aufrechterhaltung der Besugnisse zum Erlas von Rechtsvorschriften durch das Staatsministerium, eine Bestode oder eine Körperschaft. Die Juständigkeit des Staatsminisseriums und die der eingelnen Ministerien soll durch ein Sondergeses angegerenzt werden.

Wildbad, 24. Sept. Laut Staatsanzeiger ift Stadt-

platter Rosler hier in den Rubeftand verfest worden.
r Stuttgart, 22. Gept. Die Feststung den Candiage, die am Donnerutag, im Holitheater zur Feier der Bertassuna beadfichtigt war, wird, wie nunmehr sestigfieht, nicht ftatissiaden, da die Zentrumpfraktion heute beschlaffen hat, an der Sigund im Holitheater nicht teilzunehmen. Die endgallige Abstimmung sider die Bertassung wird alfo im Candiagogebande vorgenommen we den.

r Fellbach, 22. Sept. In der leiten Woche wurde in der Racht einem Burger ein eiwa 21/2 Zentner ichweres Schwein aus dem Stall gestohlen und auf freiem Jeide abgeschlachtet. Bei biefer Tätigheit muffen die Diebe gestöckt worden fein, benn bas Schwein wurde om letten Gamniag in einem Graben mit obgeschulttenum Ropf gejunden. Da das Schwein muhrere Ange ber Sige ausgestelt war, ist das Fielich ungeniehbar geworden.

r Münfingen, 28. Sept. Deute früh 750 Uhr trof ein geschmückter Sonderzug mit 1300 beimkedrenden Kriegsgesongenen bier ein. Schulkinder dilbeten Spaller. Die Krieger marichberten unter den Rlängen der Mittärkapelle und unter Glockengelänte in das Durchgangslager, wo sie vom Lagerkammandanten und vom Sositienden der "Bolkehille" mit einem ichwädischen "Grüß Gott" empfangen wurden. Den Gelangenen wurde die erfreuliche Mittellung gemacht, daß sie ihren nur Freitag in ihre Hindlung gemacht, daß sie ihren am Freitag in ihre Hindlung gemacht, daß sie ihren die gerachten waren in amerikanlichte Gesangenschalt in Gübstankreich untergebracht, wo sie nach ihren Ausspalen hinreichende Serpfegung und erträgliche Gehandlung gesten, was das im allgemeinen gesunde Aussehen trop der Eribehrungen bestätigte.

Brieftaften.

Abonwentin. Warum anorym? Anfragen werben grundläglich nur dann beautwortet, wenn der Anfrager uns aegenüber seinen vollen Ramm nennt. Wein mir dei Ihnen einmit eine Ausnahme nachen, geschleht es lediglich bes besonderen geschliberten Falles wegen. Ihnen kommt diese veue Wochenfile, wenn die geschliberten Berhältnisse autresten, edenfalls zu. Wenden sie sich durg vor der Rieber-kunft an die Reankerkasse. Im Abrigen verweisen mir Sie auf den Antael über Wochenhilse in der heutigen Rummer des Gesellichafters.

3. TB. Ifelshaufen. Auch Sie finden die Antwort auf Ihm Fragen im wesentlichen in dem heutigen Artikel. 3u Ihrer Frage 1: Am 1. Oktober. Frage 2: An die Krankenkasse. Frage 3: Bel der Krankenkasse Seige 4: Es ist spis au versichen, die nirgenda versichert find. Frage 5: Es ist so zu versichen, de nirgenda versichert find. Frage 5: Es ist so zu versichen Danille darf das versichen Grantlenkommen von 2500 A für sebes Kind unter 15 Jahren um 250 A Kbersteigen. Alle minderbemittelt gitt also eine Famille mit 1 Kind auch bann, wenn das Gesamteinkommen 2750 Beteicht, dei 2 Kindern 3000 A um. Alles idae? Fed. Grußt

Eingefaubt.

Bohltatigteit. Die gefirige Rummer bes Gefellichafters brochte einen Bericht Aber Wohltditgheits. Iniballmetifpiele, bie am irhten Conntag hier foligefunben batten. Der Bericht ergiblie it. a., daß die Beranftaltung mit einer Enngleier im Rurgons Balbiuft abgefeloffen hatte. Bon Semerkranken im Waldedt wird gekingt, Diefe Enigfeler und Sangmufik habe bis tief in ble Rocht hinets gedauert, fill fet en erft van 8 Uhr an gemorden. Muß man benn ouf ben eigenismlichen Wiberfprud gwijden beier Wohlidiigkei sanfpruch ber Beranftaltung einerfeits und ber Sengbeluftigung im Rurhaus Boils luft unbererfeits offt himmelfen, welch lettere bie unmittelbar gegenkberliegenben lungen branben Relegs opfer ben greffen Wegenfag am ichen threm Leibens- und Gienbuguftand in fber Luftbarkeit anderer fo mehinend mugte empfinben loffen. Muffen fown Tangbeinftigungen gue Belt fein - was beinesmegs nur enghergige Leute begweifeln - fo ermelfe men wenigftens anfern utmen Tagareit Safaffen bie Wahliat, fle bamit gu verfconen.

Legte Nachrichten.

Berlin, 23. Sept. Die amerikanische Regierung hat die so fortige Deim ich affung affer in den Ber. Steaten destadichen Arieguge fangen und en en besohlen. Die Beförderung beginnt am 25. 9. auf dem amerikanischen Aruppentransportdampfer Bocahomos, der von New York nach Rotterdam scher. An dem gleichen Bempfer werden etwa 72 deutsche Internierte heimteschert, sowie Breuen und Familien einzelner Kriegogesangener und Internierter, seener eiwa 20 auf Ehrenwort aus der Internierung Entesser und 35 Deutsche, denen die Cinwanderung versagt wurde.

Steinen, 24. Sept. In Samburg und Steinen find bie Seeleule in ben Ausstand gefreien. Ber Stielk gieht immer weitere Renife. Auch die Seeleule andezes Rordseigden haben mit bem Sympathieffreik begonnen. In Samburg follen fich auch die Mannichaften der Fischereibampfer mit den Ausständigen solidarisch erklärt haben.

120 000 Mann aus engificher und frangofticher Befangen-Sajel, 24 Gept. Clemenctous Blatt , Domme libre"

fomie ber "Betit Barifien", "Temps" und das "Sournal" ichreiben fiberein filmmend, daß die Andlieferung bes Grafen Berchtolb von den Allierten verlangt merbe.

Amflerdam, 28. Sept. Wie ber Telegraaf aus Congeftern begonnen.

Amfterbam, 23. Sepibt. Aus England merden Frofte und ftarke Schneefalle in Yorkibite, Beven-ibite, Cumberland und im nordlichen Teile von Wales

Balel, 24. Sept. Rach Melbungen Londoner Bidtier aus Baris werden die Militerten nocausfichtlich die Muslieferung ber Bebeimbofnmente aus ben Biener unb Berliner Archiven verlangen.

Clepeland, 24. Gept. Die Ronfereng der Bereinigten Bergarbelter Amerikas bat fich mit fibermiegender Debebeit für die Raifonalifterung ber Bergwerbe und ber Gifenbahnen ausgesprochen,

Umfterdam, 23. Gept. Am Athen wird berichtet, daß ber Minifterrat beschloffen habe, eine Gefegenvorlage gur Bieberaufnahme ber Sandelabegiehungen mit Bemichland und Defterreich ber koniglichen Sanktion gu unterbreiten.

Amflerbam, 23. Gept. Aus London wird bem Tele-Granf berichtet, bag ber Dampfer "Debenhaft" mit einer Wien, 23. Gept. Den Blattern gufalge haben bie Bollabung im Werte von 200 000 Pfund Sterling, bie Berhandlungen zwifden ben Ghobamer ken und ber

Diffelbo !. 23. Gept. In ben nachften Sagen follen | nom Sondelsminifterium ber Denikinichen Regierung verfchicht murbe, in England eingetroffen ift. Es merben binnen

kurgem meitere Schiffe aus Glibrufiland erwartet. Bruffel, 23. Gept. (Daons-Renter) Libre Beige verbağ bie Radeicht von bem bemedoft im Daug gu erwartenben Etfuchen um Auslisferung bes friheren bemichen Raifers keine Ueberraichung vermfacht habe. Die holidndische Regierung werbe auf bas Erluchen bes oberften Mates mit einer hoflichen, aber formellen Belgerung animorien. Son gutunterrichteier Gelte wird verfichert, bag Die afforiterten Rachte fogar wit einer Beigerung Sollands rechnen, um enbgiltig eine Grage aus ber Weit gu fchaffen, beren Cojung mit Schwierigkeiten verbunden fein bitigie.

Dang, 23. Sept. Rach einer Melbung des Riemwe Couront aus Walbington bat Genator Borah in einem Steffegeiprach erklatt, daß die englifden Bankfirmen einen Fond son mehreren Diffionen Dollars gufammengebracht haben, um ben Genat gur Ratifigierung bes Friebensver-

Berlin, 23. Sept. Die Ausichoffe ber Rationalocifammlung nahmen heute nach burger Sertenpaufe im Reichtingegebande ihre Sailgkeit auf. Geit ben friiben Morgenflunden fagt neben ben Gienerausichliffen ber Saushalte. ousichuf, der die Ctatsberntung begonnen bat, fomte ber Musichuß ifir Soginipolitik, bem bie Borberatung bes Betriebsidlegefegen übermirfen ift.

frangofficien Firma Goneiber. Creugol gum Mbfclug geführt. Legtere ermirbt eima 40 000 Stilde Skobo. akiten und ethalt eine enifcheibenbe Bertreiung in ber Bermeltung.

Berfailles, 23. Gept. Der Filnferent beichlog, 50 000 Mann ber ifchen lowakifden Truppen, bie fich noch in Sibirien befinden, foleunigft in ihre Delmat guruckbeforbern

Benf, 23. Grpt. Aus Poris wied gemelbet: Um Greitog nechmittag verlas Doume in ber Senotskommiffion für bie Armee ben Bericht fiber bie Reorganifation ber frangofficen Armee. Demgemag rehrutiert flo die Armee gunachft durch ein jagelichen Aufgebot. Die aktive Milliar. Dienftgeit wird auf ein Sobr berabgefest, fie ift obligatorifch und für olle gield. Der jabil de Bedarf betragt 200 000 Mann, burch Anmerbung foll fich eine fidndige Armee pon 150 000 Mann ergeben. 3m gangen betrug ber Stanb ber frangoftichen Armie in ber Griebensgelt 360 000 Mann, im Rriegsfall 1 300 000 Mann, die territoriale Armee und bie Refernen aus 15 Rioffen bilben einen weiteren Mann-Schaft frand von 2 Millionen in Beiten ber Gefahr.

Rem Dork, 24. Gept. Reuter melbet : Der Gekreicht bes rationelen Romitees für die Organisation ben Streikes ber Eifen. und Slobiarbeiter gab eine Bufammenfiellung herone, wonach 284 060 Arbeiter ftreiken, banon 60 000 in Chleago und 30 000 in Cleveland. 3wifden ber Polizel und ben Streikenden fand ein Bufammenftog flatt.

Bor bie Schriftleifung verantwortlich Brune Willelm Moleer, Rage-

Amtliche Bekanntmachung.

Bete. Muftedenbe Straufheiten.

Es ill Bernvloffung gegeben, bernal pingumelfen, beg pem Andaruch auftedenber Rrant weiten glabalb ber Dite poligeibehorbe ungeige gu erftrite it.

Dieje Ungeigepflicht befieht auch in Rubr. ming. Den 23. Sept. 1919.

Faz-Berkauf.

Bringe im Anftrag am Donnerstag ben 25. Septbr. mitege 2 Uler im Gefico; gum , Schaifen Ca in Calm

eine Partie neue Täffer von ca. 200 Liter

gum Berkauf. Liebgaber find | eundl. eingelaben. 2011h. Groß, Rufermeifter. 1404

Stuttgarter

farbt und reinigt rafd und gut. Munahmefrelle:

fran friba Stidel, Erifeurgefchäft.

Wir juchen für beuffult. Rop'taliften verkäufliche Säufer jeber Ert und erboten Ingebote non Giliftifgentimern Grunbfliche Offerten-Berlag

Franhfurt a. M., 38 m Schittribol

Schunce, feines

hat abzugeben. 20 rr ? logt bie Gefchaftsft. b. Binties unter 1412

führerangen befeitigt bonernb Ria-Balfam

Biele Dar kichreiben! Breis: 2.50 A, franko. Dofapothete Dechingen, Dobengoliern.

Amftlebabreffen







benn fie farbt bei Regen ab. Bermenben Gie

und Sitte Rieiber merben auch bant nicht ichmarg, wenn bas Lebet na

Reinfter Delmacheleberpun!

Etel' = Sammeltag Donnerstag Abend 6-7 Uhr 563

anf ber Botigeitoache. Stadtichaltheitenamt.

Rriegerroll De fucht für fofort einen

Bu mieten. Wet ? fagt ble Beichaftsftelle b. Bt.

3u mieten gejucht

aur Aufbewehrung son Rattoffeln und Ruben. Lage Borftabt ober Fremben filbter. things become

Antrage wemutelt bie Geldalteffelle bes Sifellich. mifer A. B. 1392.

Em gut mo liertes

mira an einen foitoen beffeten Dern bermictet.

Angebote unter B. 1390 an die Beichafisftelle bes

Wieder inerben

verkäufliche Säufer Beidafisbetriebe, Billen, Sotels, Fenfionen, Gaff. bofe, Landwirifdaften, Badereien, Guter, Bufflen Biegeleien, Steinbrüde nim. gwede Unterpretting en sprgemerkie 39 m Manfer-Jutereffenten. Beind erfolgt boftenles. Rein Makirt. Reine Bres flou.

erbeten un ben Berlos Bertanis Martt Frantfurt a. Mt., Dabuburger Alle 28

Ungebote von Eigentilmern



17 h

granen ermenben bei eichnerben neb Sebrungen nur Upothafer

Möllers 107 Tropfen Beide 10 Mart Hafren Castwerferb Mit. Rauh

"Redico" Miraberg

Magolb. Suche für joyout einen jängeren

Burichen gu 2 Pferben fer Landminfchaft

Bilhelm Baufer. Fobemain.

Aelleres, guorridifiges

9999

wird per fofoct gu kieiner Bamilie gefucht. R. Röcher, Delfabrit Ragelb.

Ringold. Suche auf 1. Ros. en orbemtiches. 1408

Fran Gemerbilehen Raifc.

ift eingetroffent bet Nagold. Sch. Gaug.



KELL TYOU DES Getrantenet, n Gie gur Bereitung von

Panstennt. Dr. Schmittes Austimoftinoftens

nerwenden. Dieses altbe-odibrie Egiraki einfach mit Bucher im Moftfag angefest ergart ruft ju einem alko holhaligen Griefink, bas wie guter Cobmoft ichniecht und an Gute u. Gefonm-lichfeit unfbertroffen ift. 150L. 100 L. 78 L. 50 L. 10. — 7 SO 6:20 d. — Aber keinen Judier gur Ber-figung bat, nehme "Tatue vino"

mit känttlichem Gößstoff sor Herstellung eines alkohol-jreien oblimotöhnlichen Getränken. 150E 100C 75E 56E.

12 - 9 - 7.50 5.80
in Kolonisinarra- und
Konlungsfichöften.

Rahrmitteimerk. Br. Schweiter, Eflingen Freitag, ben 29. Gept. abds. 8 Uhr im Tranbenjaal

Bunter Abend

ju Gnuffen der Aranken vom Balbech, unter Mitmirhong ben glangenden Stutte acter Dumoriften u. Charakterbarfiellers Derm Otto Siber, Fidulein Griedt Schneiber, Rongeniangern, Dern Sans Miffer-Riavier, Eintritt I Bick 1,50 &, II Biog 1 &.

99999999999999999

Oberichwanderf.Bonborj.

Hochzeits-Einlad

Bur Feier unferer ebelichen Berbinbung beehren wir uns, Bermanbte, Freunde und Befamte auf

Samstag ben 27. Cept. 1919 in bas Gafthaus 3. "Traube" in Bonborf freund-

lichft einzulaben.

Kidia Egeler Marl Deim Sohn bee berftorb. Tochter bes Bimmermftr. Rarl Deim & Martin Egeler, Bauer

bon Dberfdmanborf. in Bonborf. Rirdgang 11.30 Uhr

Bir bitten, bies ftatt jeber befonberen Ginlabung entgegenzunehmen.

99999999999999

Im Oktober treffen für uns mehrere Waggon

Filderkraut, Speise-Gelbrüben und fächfische 3miehel luminate surrous

für ben Winterbedarf ein und nehmen Beftellungen hierauf entgegen bie Dbftund Gemiifehandlungen

Julius Raaf, Tel. 77 Ludwig Reck, Tel. 76.



Sepe eine flinfjährige 1,80 Meter

thope in aftige Braunstute

(Roffeplerd) aber ein Paar fcone 3 und 4|Miglige 1,72 Meter hohe

Beigier-Pferde

(Judge und Braumwellach) mit jeder Gara te dem Ber-

Wilhelm Grüninger, Laudwirt, Nagold.

Steil v bier mit mab 10-

#riche

metr Witt

Wit. 2,70 **到社**, 2,70 Bürttemb Monathsuch 1

müttem Geburint difchte, Geptemb Cambes ihm im S Berfagu bert Jal fammin delebune neuen @ De erforber! bes Lan fich fe mi

perfamm

gufeben

Umlidate

to not

natchila

hratifcher Demokro gemalt, ban Bol Berfoffu Wenn h Leitet fich daß bie Landesn Langenbe uns bie neue nid murbe b jene Bei Bitt Teil bet Reg freigema melens ! Da

Manner gu einer mir jegt rigeren dem Ri

24] Fran bem mir lang. dilingen Autorie v turdiense ben Dri Boffenke den, flan redincte.

Bene. Grauen Born we duntlen Tobens . Den überraim Schärfite ! au fchleu Aber all . . Und

STO

mare . . friidten i eine Beg mit gern und Wel 3a, das bie alte

the mit e

LANDKREIS 8